

Poßnische
 EXTRAORDINARI
 RELATION.

Warschau den 2. Martii 1691.



DA N E Z Z E /

Druckts David Friedrich Rhet.

Die Aller-Durchlächtigste Herr-
schafft nebenst Dero ganzen Svite ist den
25. Februarii Gott sey Lob und Danck /
glücklich und in guter gesundheit anhero
kommen. Ihre Königl. Hohheit Prinz JACO-
BUS, wird den 4. hujus der Durchlächtigen
Prinzessin von Neuburg seiner Braut / welche
bereits von Praga den 23. Februarii nach Bres-
lau auffgebrochen / und den 6. Martii schon all-
da gewesen / mit einer ansehnlicher und vornehmer
Assistentz entgegen gehen / das Beylager ist auff
den 25. Martii pro festo Annuntiationis B. M. V.
determiniret / und soll drey Tagelang solenniter
celebriret werden. Ihre Königl. Maytt. tra-
gen bey Zeiten fleißige und väterliche Vorsorge /
nicht allein dem allgemeinen Feinde gegen die
künfftige Campagne zu resistiren / sondern auch
umb die Bestung Kamieniec aus Feindes Hän-
den zu recuperiren / massen Ihre Käyserl. Maytt.
ein merckliches Corpo der Deutschen Militz
über Siebenbürgen zur Assistentz desselbigen
Kreysses zu expediren versprochen. Siebey ha-
ben auch Ihre Königl. Maytt nicht ein gerin-
ges Verlangen etliche Tausend Walacher und
Moldawer werben zu lassen / theils desfalls /
daß sie denen Tartern viel Schaden können /
theils damit sie auch von der Werbung der Ot-
toma

tomanischen Porte möchten abgezogen werden / welche nicht allein Dero Vasallen sondern auch die Kozaken / die unter Commando des Steckka auff der Wallachischen Gränze zu Jahorlik seyn / an sich locket. Vor dem Aufbruch von Zolkiew haben Ihr. Königl. Maytt. merckliche Zahl Kozaken nach der Braclaw-schen und Niemirowschen Starosteyen ordinet / damit sie allda / alle unter Commando ihres Feld-Herren Heyzka ihre Consistentz haben solten. Allhie sind die Judicia Assessorialia angegangen / und in Abwesenheit des Herrn Ober-Krohn-Canzlers durch den Herrn Unter-Canzler gerichtet werden. Aus Lemberg wird gemeldet / als wann unter Brodowo einige Partey Tartern sich solten sehen lassen / und ihren March nach Kamieniec nehmen. Die Commission ist den 18. Februarii limitiret worden / anjeto die Liquidationes & combinationes rationum werden vorgenommen und soll alles ben 24. zum Ende seyn. Ihrö Bäßstl. Heiligkeit haben in Vigilia mortis per Bullam die Opiniones der Franckösischen Kirchen condemniret / worüber sich zwölff Cardinälen unterschrieben / unter welchen keiner zum Bäßstlichen Stuhl gelangen kan / weil sie von der Krohn Franckreich außgeschlossen seyn

seyn werden/ als nehmlich der Cardinal Asqci,
Casanata, Altieri, Colonna, Nerli Ottoboni,
Ghigi, Mareschotti, Capicuchi, Lauria, Data-
rius, Carpineus, Rubini. Man meinet/ daß
der Cardinal Cibo, die meiste popularität in
dem Conclavi haben wird/ und solches aus
der Ursach daß er wird eben solches Gouverno
halten/ wie Innocentius der XI. geführet hat/
dabey soll er schon von einem grossen Alter
und hoher Experientz seyn. Desgleichen wird
auch aus Rom gemeldet/ daß die Wahl aus
Furcht der Pest welche umb Neapolis
grasiret/ wird bald geschlossen
werden.

